

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-  
drucksache

In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)  
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

Nr. 2823/2019

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Dokumentation Planspiel „Pimp Your Town!“ 2019**

Das Sachgebiet für demokratische Bildung, Antidiskriminierung und gegen Rechtsextremismus hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Politik zum Anfassen am 7.5.2019 das Ratsplanspiel „Pimp Your Town!“ durchgeführt. Die Dokumentation der Ergebnisse und Anträge der beteiligten Schüler\*innen (s. Anlage) soll als Information dienen, um Politik, Stadtgesellschaft und Verwaltung über die Ideen und Anregungen der Teilnehmer\*innen zu informieren. Als Schwerpunkt für das diesjährige Planspiel wurde das Thema „Hannover sauber“ gewählt.

Im März 2009 wurde vom Rat der Landeshauptstadt Hannover das Programm SMS – Stadt macht Schule (DS 2522/2008) beschlossen. Das Konzept beinhaltet Module zur Vermittlung der Funktionsweise kommunaler Selbstverwaltung und der Förderung der Auseinandersetzung mit lokaler Politikgestaltung für Schüler\*innen.

Ein Modul in diesem Konzept ist das Ratsplanspiel „Pimp Your Town!“. In diesem Planspiel schlüpfen Schüler\*innen in die Rolle von Ratsmitgliedern. Sie formulieren (analog zur Ratsarbeit) Anträge, bringen diese in eine fiktive Ratssitzung ein und treffen Entscheidungen, die dem Rat als Informationsdrucksache vorgelegt werden. Ziel dieses Angebotes ist es, Jugendliche zu motivieren, sich am stadtpolitischen Willensbildungsprozess zu beteiligen, und die Öffentlichkeit auf die Anliegen von Jugendlichen aufmerksam zu machen. Das Planspiel „Pimp Your Town!“ wird einmal jährlich durchgeführt. Interessierte Schulkassen können sich nach einer Ausschreibung (erfolgt durch den Projektpartner Politik zum Anfassen e.V.) um die Teilnahme bewerben.

Die elfte fiktive Sitzung des Rates im Planspiel „Pimp Your Town!“ fand am Dienstag den 7. Mai 2019 um 14:00 Uhr im Ratssaal des Neuen Rathauses statt.

An diesem Ratsplanspiel waren folgende Schulen beteiligt:

- IGS Roderbruch
- Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
- Gymnasium Goetheschule
- Leonore-Goldschmidt-Schule (Presseklasse)

Das Planspiel wurde koordiniert, vorbereitet, durchgeführt und finanziert vom Sachgebiet für Demokratische Bildung, Antidiskriminierung und gegen Rechtsextremismus im Fachbereich Soziales, Bereich Migration und Integration, in Zusammenarbeit mit dem Verein Politik zum Anfassen e.V.

## **Ablauf**

### **Vorbereitung der Politikklassen**

In vier Doppelstunden bereiten sich die Klassen, betreut vom Projektpartner Politik zum Anfassen e. V., auf ihre Aufgaben vor. Sie informieren sich über Abläufe in der Kommunalpolitik und formulieren als Fraktion Anträge. Die Schüler\*innen werden von Pat\*innen aus der Ratspolitik betreut. Die Inhalte der Anträge sind von den Teilnehmer\*innen selbst erarbeitet worden.

### **Vorbereitung der Presseklasse (Presse-Team)**

Das Schüler\*innen-Pressteam wird ebenfalls auf die Berichterstattung über das Planspiel vorbereitet. Recherche- und Interviewtechniken, Kameraarbeit und Social Media stehen dabei im Mittelpunkt.

### **Planspieltag**

Das eigentliche Planspiel fand wie immer im Neuen Rathaus statt. Die Schulklassen bilden die jeweiligen Ratsfraktionen, die sich in drei Ausschüsse aufteilen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen zu verschiedenen Themen und Schwerpunkten diskutierten die Politikklassen ihre Themen.

Die Benennung der Ausschüsse variiert von Jahr zu Jahr, in diesem Jahr wurden Ausschüsse zu folgenden Themen gebildet:

- Bau, Kultur und Umwelt
- Jugend, Soziales, Sport und Bildung
- Hannover sauber

Erwähnenswerte Besonderheiten bei der Durchführung waren in diesem Jahr folgende:

- Vortrag des Referats Frauen und Gleichstellung vor der Magazingruppe der Presseklasse über gendergerechte Sprache durch Frau Gehrke und Frau Steeger.
- Das Thema „Hannover sauber“ wurde sowohl als Ausschuss eingebaut, als auch durch einen Vortrag von Herrn Altmeyer (Pressesprecher aha).

Abschließend kamen alle Schüler\*innen in einer fiktiven Ratssitzung im Ratssaal, geleitet vom Ratsvorsitzenden Bürgermeister Hermann, zur Abschlussdebatte zusammen.

### **Ergebnisse**

Die Ergebnisse des Planspiels wurden in einer Dokumentation zusammengefasst. Diese wird dem Rat sowie der Verwaltung als Anlage zur vorliegenden Informationsdrucksache vorgelegt. Dadurch haben die Schüler\*innen die Gelegenheit, sich direkt am politischen Entscheidungs- und Willensbildungsprozess der Stadtpolitik zu beteiligen.

Insgesamt sind von drei Schüler\*innen-Fraktionen 45 Anträge erarbeitet, in den Ausschusssitzungen behandelt und abschließend eingebracht worden, wovon 18 in der abschließenden Ratssitzung eine Mehrheit fanden.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Bei der Durchführung des Planspiels wurden Gender-Aspekte beachtet.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

50.62  
Hannover / 04.11.2019